

Pressemitteilung

Weiterbildung Hessen e.V. verabschiedete Geschäftsführerin Barbara Ulreich in den Ruhestand

Frankfurt am Main, 12.04.2019 – Mit einer Akademischen Feierstunde verabschiedeten Vorstand und rund 200 Vereinsmitglieder die langjährige Geschäftsführerin in den Ruhestand.

Eine Navigatorin durch bewegte Bildungszeiten geht von Bord: Nach 14 Jahren als Geschäftsführerin tritt Barbara Ulreich zu Ende April ihren Ruhestand an. Vorstand und Mitglieder von Weiterbildung Hessen e.V. würdigten gestern in der Landesfachschule des Kfz-Gewerbes Hessen die langjährige und engagierte Arbeit von Ulreich für die hessische Weiterbildung. Unter ihrer Leitung wuchs der Verein von anfangs 50 auf über 300 Mitglieder aller Bildungssparten und –größen.

Zur Akademischen Feierstunde in Frankfurt am Main waren knapp 200 Vereinsmitglieder anwesend. Zu den Ehrengästen aus Politik und Wirtschaft gehörten unter anderem Torsten Felstehausen, DIE LINKE. Fraktion im Hessischen Landtag und Nicole Hannemann, Referatsleiterin Berufliche Bildung im Hessischen Wirtschaftsministerium. Msgr. Prof. Dr. Peter Schallenberg, Theologische Fakultät Paderborn, hielt den Festvortrag: „Zwischen Stabilität und Wandel – Bildung als Navigationssystem“. Die Herausforderung, Lebens- und Bildungswege zu planen, brachte er mit den alten Griechen in Verbindung, für die „Schiffbruch zu erleiden ein notwendiger Prozess war beim Erreichen ihres Ziels“. Er stellte außerdem den humanistischen Aspekt des lebensbegleitenden Lernens heraus und warf Fragen auf: „Soll man nur Bildungswillige ausbilden und nur solche, die noch eine lange Lebenszeit vor sich haben? Oder lohnt Bildung nicht bis in die letzte Lebensstunde hinein?“

Dass Weiterbildung stets zukunftsgerichtet ist, stellten auch Christiane Stapp-Osterod, jump e.V., Dr. Christiane Ehses, Hessischer Volkshochschulverband und Prof. Dr. Benno Hafener, Universität Marburg heraus. Vertretend für die berufliche, allgemeine und politische Bildung zeigten sie, welche Anliegen und Verpflichtung Weiterbildung im Hinblick auf die Entfaltung von Potentialen und die Stärkung der Demokratie hat.

Vorstandsvorsitzender Claus Kapelke nannte in seiner Abschiedsrede einige Höhepunkte der Vereinsarbeit der letzten Jahre und sagte über die scheidende Geschäftsführerin: „Weiterbildung Hessen e.V. verliert mit Barbara Ulreich eine beharrliche Fürsprecherin für Teilhabe an Bildung und eine Verteidigerin demokratischer Grundwerte und Gleichberechtigung. Es ist schön zu wissen, dass sie der hessischen Bildungswelt unter anderem durch ihr ehrenamtliches Engagement und die Tätigkeit als Gutachterin weiter erhalten bleibt.“

Zur Person

Barbara Ulreich schloss ihr Studium der Neueren Philologien an der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main mit Magister Artium ab, Abschlussarbeit bei Prof. Dr. Klaus Reichert im Fach Anglistik: „Das Frauenbild bei Mary Wollstonecraft“. Vor ihrer Zeit bei Weiterbildung Hessen e.V. war sie 10 Jahre als Geschäftsführerin für die IHK Frankfurt am Main und die Arbeitsgemeinschaft hessischer IHKs tätig. Barbara Ulreich hat mehrere Ehrenämter inne. Sie gehört dem Vorstand von beramì berufliche Integration e.V. und der Verbraucherzentrale Hessen e.V. an, ist Mitglied im Förderkreis des Cornelia Goethe Centrums an der Goethe Universität Frankfurt am Main, 2008-2014 war sie 1. Vorsitzende. Weiterhin engagiert sie sich im Verein zur Beruflichen Förderung von Frauen e.V., im Deutschen Akademikerinnenbund e.V., in der Wirtschaftspolitischen Gesellschaft von 1947 e.V., im Förderkreis des Historischen Museums Frankfurt und ist Jurymitglied des Mestemacher Preises Managerin des Jahres.

Arbeitsgrundlagen für 2019 und neuer Vorstand

Im Anschluss an die Feierstunde fand die 18. Ordentliche Mitgliederversammlung des Vereins statt. Barbara Ulreich und Vorstandsvorsitzender Claus Kapelke berichteten über die Vereinstätigkeiten des Vorjahres und stellten die Aktivitäten 2019 vor. Die Mitglieder stimmten über die Anpassung der Beitragsordnung sowie die Fassung einer Gebührenordnung zur Personenzertifizierung ab.

In der anschließenden Vorstandswahl wählten die Mitglieder einstimmig Claus Kapelke, Landesfachschule des Kfz-Gewerbes Hessen, Barbara Wagner, Zentrum für Weiterbildung gGmbH, Andreas Haberl, Handwerkskammer Wiesbaden, Doris Batke, ver.di Bildungswerk

Hessen e.V., Gunter Geiger, Bonifatiushaus Fulda, Carsten Koehnen, Kreisvolkshochschule Hochtaunus, Dr. Brigitte Scheuerle, Industrie- und Handelskammer Frankfurt am Main, Dr. Angelika Schlaefke, Dr. Schlaefke-Sprachen, Kommunikation & Training GmbH, Kai Weber, Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e.V.. Als Vorsitzender der Schiedsstelle wurde Dr. Wolfgang Lindstedt gewählt und als Rechnungsprüfer Prof. Dr. Lothar Jordan und Friedrich Rixecker.

Die Nachfolge in der Geschäftsführung tritt ab 2. Mai Jürgen Laubersheimer an. Herr Laubersheimer ist gelernter Dipl. Pädagoge und hat unter anderem in der Aus- und Weiterbildung und in der Personalorganisation gearbeitet.

Über den Verein

Weiterbildung Hessen e.V. wurde 2003 auf Initiative von 50 hessischen Weiterbildungseinrichtungen mit Unterstützung des Hessischen Wirtschaftsministeriums gegründet. Mit seinen Gütesiegeln fördert der Verein eine hohe Qualität und Transparenz in der hessischen Bildungslandschaft. Er ist im Auftrag des Hessischen Wirtschaftsministeriums für mehrere Projekte verantwortlich, unter anderem für „ProAbschluss“ und die Hessische Weiterbildungsdatenbank. Heute gehören dem Verband rund 320 Mitglieder an.

Kontakt für Rückfragen:

Kerstin Zappe
Weiterbildung Hessen e.V.
Eschersheimer Landstraße 61-63
60322 Frankfurt am Main
Telefon: 069 9150129-13
E-Mail: zappe@wb-hessen.de
Internet: www.weiterbildunghessen.de



Vorstandsvorsitzender Claus Kapelke und Vorstand würdigen Barbara Ulreich. Bild: WH e.V.



Festredner Msgr. Prof. Dr. Peter Schallenberg. Bild: WH e.V.